

Beth Hart & Joe Bonamassa „Don't Explain“



VÖ : 23.09. durch Provogue Records/ Mascot Label Group/ Rough Trade
<http://www.hartandbonamassa.com/>

Sängerin Beth Hart aus Los Angeles, bekannt für ihren markanten starken Blues Rock Sound, veredelt auf **'Don't Explain'** mit ihrer ausdrucksstarken Stimme klassische Soul Cover. Ein Album, das durch ihre Freundschaft mit Gitarrist Joe Bonamassa entstand. Produzent Keven Shirley (Joe Bonamassa, Led Zeppelin, Black Crowes) sagt zum Album: „Dieses Album bietet 10 Songs, unvergleichlich interpretiert von Beth Hart mit Joe Bonamassa an der Gitarre und seiner einzigartigen Band im Rücken!“ . Shirley der die letzten fünf Joe Bonamassa Alben produziert hat findet: „Beth hat eine sehr starke Stimme, ähnlich wie Janis Joplin. Außerdem hat sie eine Menge „Etta James“ in sich, was aber bisher nie so richtig zum Vorschein kam. Mit diesem Material zeigt sie eine neue Seite ihres Könnens. Sehr ,sehr cool – sie hat einen großartigen Job gemacht.“

Bonamassa's und Hart's Wegen kreuzten sich immer wieder auf den gleichen Festivals. Im Frühjahr 2010 besuchte Bonamassa eine Beth Hart Show in London. „Es war der Hammer“, erinnert sich Bonmassa und er schlug vor mal etwas gemeinsam zu machen.

Die Idee zu 'Don't Explain' kam Joe Bonamassa während der Aufnahmen zu seinem letzten Album 'Dust Bowl' auf der griechischen Insel Santorini. „Eines Nachts konnte ich nicht schlafen und hörte mir 'Get Yer Ya-Ya's Out' von den Rolling Stones auf meinem iPod an. Auf dem Re-Issue sind auch Songs der Support Acts zuhören“, erinnert sich Joe. „Sofort als die Ike & Tina Turner Stücke kamen, sagte ich laut *Beth Hart*. Ich schrieb eine e-Mail an Kevin und schlug ihm vor ein Cover-Album mit Beth zu machen, und er schrieb zurück das dies eine großartige Idee wäre.“

Beth sagte sofort zu: „Als ich den Anruf von Joe bekam, um ein Soul Album mit ihm aufzunehmen, dachte ich er wollte mich als Backgroundsängerin haben, aber er sagte ich solle die Lead-Vocals singen“. Die 10 Songs wurden gemeinsam mit Bonamassa und Shirley ausgesucht. Die finale Trackliste beinhaltet Songs von Künstlern wie Billie Holiday (das Titelstück, "Don't Explain"), Aretha Franklin ("Ain't No Way"), Bill Withers ("For My Friend"), Ray Charles ("Sinner's Prayer"), Delaney & Bonnie ("Well, Well," ein Gesangsduett mit Joe Bonamassa), Tom Waits ("Chocolate Jesus"), Etta James ("I'd Rather Go Blind" und "Something's Got A Hold On Me") - eines von Beth persönlichen Lieblingssongs.

'Don't Explain' wurde an nur 4 Tagen (aufgeteilt in zwei Wochenenden) im Village Recorders in Los Angeles aufgenommen. Beth bereitete sich auf die Aufnahmen vor, in dem sie sich die Originale immer und immer wieder anhörte. Sie wollte die Essenz des Materials absorbieren. „Die Energie im Studio war unglaublich. Ich wusste, dass ich bei dem Level an Musikern, inklusive Joe, bis an mein Limit gehen musste. Gut wäre nicht gut genug gewesen, ich wollte mein Bestes geben“, erinnert sich Beth. „Und wir hatten eine großartige Zeit während der Aufnahmen.“

Die Band für diese Aufnahmen bestand aus Anton Fig (Schlagzeug), Blondie Chaplin (Gitarre), Carmin Rojas (Bass) und Arlan Scheirbaum (Keyboards), allesamt die Musiker , die das Nummer 1 Blues Album 'The Ballad Of John Henry' eingespielt haben. Der Sound ist ein kochender Mix aus Soul, Jazz, Rock und Blues, welcher von Hart's Gesang dominiert wird. „Beth war ein verstecktes Juwel,“ sagt Bonamassa. „Sie hat eine wunderschöne Stimme. Sie ist eine fantastische Sängerin und ein liebenswerter Mensch.“ 'Don't Explain' erklärt das alles.